



## Schulinternes Curriculum

### Green Line 4

**Across cultures 1 / Unit 1: Kids in America / Across cultures 2 Schule:**  
**/ Revision A**

Gesamtdauer: ca. 27 Stunden

Lehrer:

Jahrgangsstufe 8.1  
 Niveaustufe A2/B1

obligatorisch  
 fakultativ

1. – 7. Unterrichts- woche	Inhalte	Umfang		
			Obligatorische Elemente	
			Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	

Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 14, ex. 1, S. 24, ex. 16, S. 34, ex. 1, S. 37, ex. 6)</p> <p>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 15, ex. 3d, S. 26, ex. 1, S. 29, ex. 1)</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 15, ex. 3, S. 138, ex. 1, S. 25, ex. 20, S. 30, ex. 1, S. 29, ex. 2-3, S. 34, ex. 2-3, S. 36, ex. 1)</p> <p>wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 29, ex. 3)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 19, ex. 8, S. 28, ex. 4, S. 31, <i>Unit task</i>)</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 13, ex. 4, S. 16, ex. 1, S. 21, ex. 10, S. 23, ex. 15, S. 28, ex. 2)</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 28, ex. 3)</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 14, ex. 1, S. 26, ex. 1, S. 29, ex. 1, S. 34, ex. 1, S. 37, ex. 6)</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (z.B. S. 19, ex. 7, S. 139, ex. 4, S. 139, ex. 5)</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. 14, ex. 2, S. 21, ex. 10b, S. 24, ex. 16a)</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. S. S. 21, ex. 11, S. 140, ex. 6, S. 140, ex. 7, S. 25, ex. 21, S. 35, ex. 6, S. 36, ex. 2)</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. S. 12, ex. 3, S. 13, ex. 4c, S. 28, ex. 5)</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 20, ex. 9, S. 34, ex. 3)</p> <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 31, <i>Unit task</i>)</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (z.B. S. 16/Text, S. 23/Text, 26-27/Text)</p>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 12, ex. 2b, S. 13, ex. 4c, S. 24, ex. 16b, S. 36, ex. 4)</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 16, ex. 1, S. 20, ex. 9b, S. 28, ex. 4c, S. 30, ex. 3)</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 12, ex. 1, 3, S. 19, ex. 7b, S. 31, <i>Unit task</i>)</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 25, ex. 20b)</p> <p>in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 37, ex. 5)</p>
Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik		Aussprache und Intonation	Orthografie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld USA: Stadt- und Landleben, Geografie, Klima, Identität</li> <li>- <i>adjective + noun collocations</i></li> <li>- Wortfeld „Kids in America“: Schul- und Familienleben, Freizeit</li> <li>- <i>American English vs. British English</i></li> <li>- Bildbeschreibungen</li> </ul>	<p><i>the gerund</i></p> <p><i>infinitive constructions</i></p> <p><i>the present perfect progressive</i></p>		<p><i>American English</i> verstehen</p> <p>Role plays (S. 25, ex. 11, S. 36, ex. 2)</p>	<p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	<p>persönliche Lebensgestaltung: Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher</p> <p>Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in den USA</p>	<p>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 14, ex. 1, S. 15, ex. 3, S. 21, ex. 10, S. 24, ex. 16, S. 34, ex. 2)</p> <p>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 14, ex. 2, S. 20, ex. 9, S. 34, ex. 3)</p>	<p>typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. S. 15, ex. 3d, S. 36, ex. 4)</p> <p>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 16, ex. 1, S. 23, ex. 15, S. 35, ex. 5)</p> <p>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 17, ex. 2, S. 22, ex. 13, S. 35, ex. 6)</p> <p>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (z.B. S. 25, ex. 21)</p>
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 28, ex. 3-4, S. 30, ex. 1)</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (z.B. S. 16, ex. 1c, S. 20, ex. 9b, S. 28, ex. 2)</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 13, ex. 4c, S. 14, ex. 1b)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (z.B. S. 30, ex. 3, S. 31, <i>Unit task</i>)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. S. 12, ex. 3, S. 31, <i>Unit task</i>)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (z.B. S. 19, ex. 8, S. 28, ex. 4, S. 141, ex. 12)</p>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 12, ex. 1-2, S. 14, ex. 1, S. 35, ex. 4, S. 36, ex. 3)</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 17, ex. 3, S. 21, ex. 11, S. 24, ex. 17)</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (z.B. S. 18, ex. 4-6, S. 21, ex. 11-12, S. 140, ex. 6, S. 140, ex. 7, S. 22, ex. 13-14, S. 25, ex. 18-19, S. 25, ex. 18-19, S. 141, ex. 10, S. 141, ex. 11, S. 38-39, ex. 7-10)</p> <p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z.B. Übungssoftware im Workbook zu Green Line 4 G9)</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge <i>Skills</i>, <i>Grammar</i> und <i>Dictionary</i> im Schülerbuch)</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL4 G9)</p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (z.B. S. 17, ex. 3, S. 21, ex. 11, S. 24, ex. 17)</p> <p>grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben (z.B. S. 17, ex. 2, S. 36, ex. 3)</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (<i>Skills</i>-Anhang S5, <i>Vocabulary</i>)</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (<i>Find the rule</i>-Aufgaben, <i>Skills</i>- und <i>Grammar</i>-Anhang, <i>Vocabulary</i>)</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. S. 36, ex. 4)</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (z.B. S. 18, ex. 6, S. 25, ex. 21, S. 35, ex. 6)</p>

<b>Leistungs- bewertung</b>	<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
	<b>Aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung</b> <b>Hörverstehen:</b> Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven und globalen Hörverstehen <b>Leseverstehen:</b> Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten und selektiven Leseverstehen <b>Schreiben:</b> Unit 1, ex. 6: einen Flyer für eine Spendenaktion erstellen <b>Sprachmittlung:</b> Unit 1, ex. 7: im Rahmen einer Protestaktion zwischen englisch- und deutschsprachigen Kommunikationspartnern vermitteln



## Schulinternes Curriculum

### Green Line 4

#### Unit 2: A nation invents itself / Text and media smart 1 / Across cultures 3 / Revision B

Gesamtdauer: ca. 31 Stunden

Schule:

Lehrer:

Jahrgangsstufe 8.1  
Niveaustufe A2/B1

obligatorisch  
 fakultativ

8. – 15. Unterrichtswoche	Inhalte			Umfang	
	<p>Kurze Sachtexte über die amerikanische Geschichte verstehen   Einen Dialog über die Herkunft einer Familie verstehen   Einen Sachtext über Kommunikationswege verstehen   Eine Webseite über das Leben der Amish verstehen   <i>Story</i>: Einem Tagebucheintrag folgen   Einen Brief verfassen   Eine Bildgeschichte schreiben   Einen Sachtext zusammenfassen   Die Bedeutung einer Erfindung begründen   Einen Bericht schreiben   Die Fortsetzung eines Tagebuchs schreiben   Eine Radiosendung verstehen   Den Inhalt einer Unterhaltung zusammenfassen   Über das moderne Amerika sprechen   Über Migrationsanlässe und die Gefühlslage von Migranten sprechen   Rechercheergebnisse über <i>Native Americans</i> präsentieren   Über deutsche und amerikanische Erfindungen sprechen   <i>Unit task</i>: Ein Interview führen   <i>Hot seat</i>: Einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen   Einwanderung: Die Konzepte <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> verstehen   Informationen eines englischen Sachtextes anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben   <i>The first Americans</i>   Bildern Sachtexte zuordnen   Gemälde analysieren   Ein historisches Foto beschreiben und analysieren   Einem Cartoon beschreiben und analysieren   Statistiken auswerten und Schlussfolgerungen ziehen   Eine statistische Karte auswerten   Ein Gemälde beschreiben   Sich in Personen und Situationen hineinversetzen   Die Absicht von Cartoons herausarbeiten   In einem Chat über Gemeinsamkeiten und Unterschiede berichten   Über Pflichten und Regeln zuhause sprechen   <i>Role play</i>: Zu Besuch bei der Familie eines Freundes   Den Alltag zweier Familien vergleichen</p>			<p><b>Obligatorische Elemente</b></p> <p><b>Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)</b></p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 40, ex. 1, S. 41, ex. 2a, S. 46, ex. 6a, S. 60, ex. 2)</p> <p>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 43, ex. 4b-d, S. 42, ex. 3)</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 41, ex. 2b, S. 52, ex. 1a, ex. 2, S. 57, ex. 1-3, S. 68, ex. 2, S. 70, ex. 1)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 48, ex. 7, S. 49, ex. 11, S. 53, <i>Unit task</i>, S. 65, ex. 10, ● S. 147, ex. 7)</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 42, ex. 3, S. 50, ex. 13, S. 62, ex. 3)</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 56, ex. 3)</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 40, ex. 1, S. 41, ex. 2a, S. 43, ex. 4, S. 46, ex. 6a, S. 60, ex. 2, S. 68, ex. 1b)</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (z.B. S. 49, ex. 11)</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 42, ex. 3, S. 64, ex. 7, S. 70, ex. 3b)</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. S. 53, <i>Unit task</i>, S. 56, ex. 3c, S. 63, ex. 4, S. 69, ex. 4-5)</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. S. 46, ex. 6b, S. 61, ex. 1-2, ○ S. 146, ex. 3-4, ○ S. 147/5, S. 64, ex. 8, ○ 147, ex. 6)</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 44, ex. 1, S. 48, ex. 7, S. 50, ex. 13, S. 56, ex. 2-3, S. 57, ex. 1)</p> <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 40, ex. 1d, S. 49, ex. 11, S. 53, <i>Unit task</i>, S. 67, ex. 13)</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (z.B. S. 54-55)</p>	<p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 43, ex. 4a, ○ S. 142, ex. 1, S. 45, ex. 4b, ○ S. 142, ex. 4, ● S. 143, ex. 5, S. 46, ex. 5, ○ S. 143, ex. 6, S. 68, ex. 2c)</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 40, ex. 1b, S. 41, ex. 2d, S. 49, ex. 11, S. 52, ex. 2, S. 61, ex. 1, S. 63, ex. 5, S. 67, ex. 13)</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 49, ex. 12, S. 70, ex. 2)</p>

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	<p>Wortfeld <i>Different aspects of the USA today</i></p> <p>Wortfeld <i>Different periods of American history</i></p>	<p><i>past perfect simple</i></p> <p><i>adverbial clauses</i></p> <p><i>defining and non-defining relative clauses</i></p>	<p>S. 56, ex. 3c: Aussprache und Intonation in Aussagesätzen und Fragen</p> <p>S. 69, ex. 4-5: Höfliche Reaktionen auf Aussagen trainieren und dabei angemessene Intonation anwenden</p>	<p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte der modernen USA und Lebenswirklichkeit amerikanischer Jugendlicher im Vergleich zu vergangenen Epochen der amerikanischen Geschichte</p>	<p>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 40-41, ex. 1-2, S. 46, ex. 5, S. 49, ex. 12, S. 57, ex. 1-3)</p> <p>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 41, ex. 2, S. 54, ex. 1, S. 68, ex. 1-2, S. 69, ex. 3)</p>	<p>typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. S. 50, ex. 13a-b, S. 57, ex. 2-3)</p> <p>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 42, ex. 3, S. 43, ex. 4, S. 142, ex. 1, S. 46, ex. 5, S. 143, ex. 6, S. 63, ex. 4, S. 70, ex. 1)</p> <p>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 57, ex. 2, S. 69, ex. 4-5)</p> <p>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (z.B. S. 46, ex. 6)</p>	

Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
Leistungsbewertung	<p><b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b></p> <p><b>Aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung</b></p> <p><b>Hörverstehen:</b> Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen  <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> <i>Monologues</i> Unit 2:  <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> <i>Dialogues</i> Unit 2:  <b>Leseverstehen:</b> Unit 2, ex. 4: Aufgabe zum globalen und selektiven Leseverstehen  <b>Schreiben:</b> Unit 2, ex. 5: anhand von Bildimpulsen eine E-Mail über die verschiedenen Seiten von New York schreiben  <b>Sprachmittlung:</b> Unit 2, ex. 7: im Rahmen einer Fahrradtour durch New York zwischen englisch- und deutschsprachigen Gesprächspartnern vermitteln</p>		



## Schulinternes Curriculum

### Green Line 4

#### Unit 3: City of dreams: New York / Across cultures 4 / Revision C

Gesamtdauer: ca. 26 Stunden

Schule:

Lehrer:

Jahrgangsstufe 8.2

Niveaustufe A2/B1

obligatorisch  
 fakultativ

16. – 21. Unterrichtswoche	Inhalte				Umfang	
	Einem Chat Reisepläne entnehmen   Einen narrativen Text scannen   Personen anhand ihrer Äußerungen beschreiben   <i>Story</i> : Eine <i>graphic novel</i> zusammenfassen   <Unterschiede zwischen Roman und <i>graphic novel</i> herausarbeiten>   Fakten für eine Webseite zusammentragen   Die Fortsetzung einer lustigen Geschichte schreiben   Das eigene Leben mit dem einer anderen Person vergleichen   Einen Plan für die Fortsetzung einer <i>graphic novel</i> erstellen   Einen kurzen biografischen Text schreiben   Die Wirkung des Songs <i>Empire State of Mind</i> untersuchen   Einen Dialog verstehen   Unterschiede zwischen <i>British</i> und <i>American English</i> heraushören   Ein Interview verstehen   Über Eindrücke einer Großstadt sprechen   Informationen für eine Stadtführung vertonen   <i>Role play</i> : Ein Gespräch im Taxi   Spekulationen zum Inhalt eines Textes anstellen   <i>Unit task</i> : Einen Podcast erstellen   Unterschiede im Verhalten von Einheimischen und Touristen identifizieren   Spezifische Informationen einer Stadtführung auf Deutsch wiedergeben   <i>New York   Manhattan   Living in New York City</i>   Einen Dialog auf einer anderen Sprachebene umschreiben   Anwenden der unterschiedlichen Aussprache   Unterschiede zwischen <i>British</i> , <i>American</i> und <i>Canadian English</i> herausarbeiten   Die Bedeutung verschiedener Sprachebenen kennen				Obligatorische Elemente	Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	
	Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 74, ex. 1, ○ S. 148, ex. 1, ● S. 148, ex. 2, S. 77, ex. 4c) dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 74, ex. 2, S. 93, ex. 2c) Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 74, ex. 1, S. 75, ex. 3, S. 77, ex. 4a, S. 80, ex. 10, S. 95, ex. 2-3, S. 96, ex. 2, S. 100, ex. 2, S. 101, ex. 3, S. 102, ex. 1) wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 95, ex. 2)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 82, ex. 11, S. 93, ex. 3, S. 97, <i>Unit task</i> ) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 76, ex. 1, S. 79, ex. 5a, S. 94, ex. 5) literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 82, ex. 11, S. 93, ex. 3)	am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 74, ex. 1, ○ S. 148, ex. 1, ● S. 148, ex. 2, S. 77, ex. 4c) Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (z.B. S. 95, ex. 1b) auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 74, ex. 2, ○ S. 148, ex. 3, S. 97, <i>Unit task</i> , S. 103, ex. 5) sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. S. 79, ex. 5c, S. 82, ex. 11b, S. 96, ex. 1, S. 97, <i>Unit task</i> ) Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. S. 82, ex. 11a, S. 97, <i>Unit task</i> ) Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 76, ex. 1, S. 79, ex. 5a, S. 93, ex. 2) Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (z.B. S. 76, Text, S. 78, Text)	Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 75, ex. 4b, S. 83, ex. 16b, S. 103, ex. 6) kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 80, ex. 8b, S. 93, ex. 4, S. 94, ex. 6, ○ S. 151, ex. 12) Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 75, ex. 3b, S. 82, ex. 11a-b, S. 96, ex. 1)	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 77, ex. 4b) in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 102, ex. 2)	

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Orthografie</b>
	Wortfeld <i>Life in a big city</i> Wortfeld <i>Graphic novels</i> <i>British and American English</i>	<i>indirect speech without backshift</i> <i>indirect speech with backshift</i> <i>indirect questions, commands and requests</i>	S. 80, ex. 10, S. 100, ex. 2: unterschiedliche Aussprache von <i>British, American</i> und <i>Canadian English</i> S. 82, ex. 11b: Role play – Aussprache und Intonation in Aussage- und Fragesätzen	kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 74, ex. 2, ○ S. 148, ex. 3, S. 75, ex. 3-4) grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 75, ex. 3c, S. 83, ex. 16)	typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. S. 95, ex. 1) sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 74, ex. 2, ○ S. 148, ex. 3, S. 82, ex. 11, S. 83, ex. 16) in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 96, ex. 2, S. 101, ex. 3-4) sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (z.B. S. 96, ex. 2, S. 97, <i>Unit task</i> )	

Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
Leistungsbewertung	<p><b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b></p> <p><b>Aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung</b></p> <p><b>Hörverstehen:</b> Unit 3, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> Unit 3, ex. 5: anhand von Fotos wichtige Erfindungen beschreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Unit 3, ex.7: die relevanten Informationen aus einem historischen Brief zusammentragen</p>		



## Schulinternes Curriculum

### Green Line 4

#### Unit 4: The Pacific Northwest / Text and media smart 2

Gesamtdauer: ca. 28 Stunden

Schule:

Lehrer:

Jahrgangsstufe 8.2

Niveaustufe A2/B1

obligatorisch  
 fakultativ

22. – 28. Unterrichts-woche	Inhalte	Umfang	
	In einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen   Einen Blogeintrag zusammenfassen   <Eine Legende verstehen und Textsortenmerkmale erkennen>   <i>Story</i> : U.a. Die Bedeutung von Tierauffangstationen aus einem Romanauszug herausarbeiten   Einen Text für eine Webseite schreiben   Einen Prospekt mit nützlichen Tipps erstellen   Einen argumentativen Eintrag für ein Webforum schreiben   Einen Blogeintrag auf Grundlage eines Romanauszugs erstellen   Einen Flyer oder eine Webseite für eine Spendenaktion erstellen   Von einem Missverständnis berichten   Den Bericht eines Fremdenführers verstehen   Einem Notruf wichtige Details entnehmen   Einer Diskussion folgen   Über Aspekte des Stadt- und Landlebens sprechen   Eine kurze Umfrage machen   Einen Kurzvortrag über den Beitrag von Nationalparks zum Umweltschutz halten   <i>Unit task</i> : Für und Wider debattieren   Stadt- und Landleben vergleichen   Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen   <i>National parks</i>   <i>Natural disasters</i>   Einen Romanauszug zusammenfassen   Charaktere beschreiben   Den Schreibstil analysieren   Schlüsselzeilen erläutern   Einen Dialog erstellen   Einen kurzen argumentativen Text über Bücherverbote schreiben   Eine Buchrezension verfassen   Einen kreativen Text verfassen   Einem Interview mit einem Buchautor folgen und die Hauptinformation entnehmen   Einen Cartoon beschreiben   Eine Sprachnachricht formulieren   Ein Buchcover präsentieren   Eine Buchempfehlung auf Englisch geben	Obligatorische Elemente	
		Fakultative Elemente (inkl. <i>Diff pool</i> )	

Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 106, ex. 1, S. 124, ex. 2-3, S. 130, ex. 10)</p> <p>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 107, ex. 3, S. 116, ex. 3)</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 107, ex. 2, S. 152, ex. 1, S. 152, ex. 2, S. 111, ex. 8, S. 116, ex. 1, S. 121, ex. 1-2)</p> <p>wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 121, ex. 2)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 115, ex. 15, S. 115, ex. 16, S. 117, <i>Unit task</i>, S. 120, ex. 2)</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 113, ex. 9, S. 114, ex. 14, S. 155, ex. 10, S. 115, ex. 15, S. 126, ex. 3, S. 130, ex. 8, S. 157, ex. 5, S. 157, ex. 6)</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 108, ex. 1, S. 110, ex. 5, S. 120, ex. 1, S. 155, ex. 11, S. 155, ex. 12)</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 106, ex. 1, S. 107, ex. 3, S. 121, ex. 2c, S. 124, ex. 2-3, S. 130, ex. 10)</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (z.B. S. 126, ex. 4)</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 124, ex. 1, S. 126, ex. 4b)</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. S. 107, ex. 3, S. 117, <i>Unit task</i>)</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. S. 110, ex. 6, S. 117, <i>Unit task</i>)</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 108, ex. 1, S. 113, ex. 9, S. 120, ex. 1)</p> <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 110, ex. 6)</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (z.B. S. 108, Text, S. 118-120/Text)</p>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 111, ex. 8c, S. 130, ex. 11, S. 120, ex. 2-3)</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 120, ex. 3, S. 132, ex. 14)</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 107, ex. 2, S. 152, ex. 1, S. 152, ex. 2, S. 117, <i>Unit task</i>, S. 127, ex. 5)</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 111, ex. 7, S. 133, ex. 18)</p>
Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz		Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	<p>Wortfeld <i>Aspects of the Pacific Northwest</i></p> <p>Wortfeld <i>Emergency calls</i></p> <p><i>false friends</i></p>		<p><i>the use of articles</i></p> <p><i>conditional sentences type 3</i></p>	<p>S. 117, <i>Unit task</i>: das angemessene Register bei Debatten identifizieren und verwenden</p>	<p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b> <p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 115, ex. 15, S. 116, ex. 2, S. 121, ex. 2, S. 125, ex. 1, S. 127, ex. 5, S. 128, ex. 6, S. 130, ex. 8, ○ S. 157, ex. 5, ● S. 157, ex. 6, S. 131, ex. 12, ● S. 157, ex. 7)</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (z.B. S. 117, <i>Unit task</i>, S. 120, ex. 2, S. 131, ex. 13)</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 110, ex. 6, S. 111, ex. 8c, S. 115, ex. 16, S. 132, ex. 14)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (z.B. S. 110, ex. 5, S. 110, ex. 6, S. 120, ex. 3)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. S. 110, ex. 5, S. 111, ex. 8c, S. 115, ex. 15, S. 120, ex. 3, S. 126, ex. 4, S. 131, ex. 13, S. 132, ex. 14)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (z.B. S. 115, ex. 16, S. 126, ex. 4, ○ S. 156, ex. 4, S. 128, ex. 6, S. 130, ex. 9, S. 130, ex. 9-10, S. 131, ex. 12)</p>	<b>Sprachlernkompetenz</b> <p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 110, ex. 5, S. 115, ex. 15, S. 122, ex. 1, S. 124, ex. 1, ○ S. 156, ex. 1)</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 109, ex. 2-3, ○ S. 152, ex. 3, S. 113, ex. 10)</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (z.B. S. 109, ex. 2b, S. 109, ex. 4, ○ S. 153, ex. 4, ● S. 153, ex. 5, S. 113, ex. 11-12, ○ S. 154, ex. 8, ● S. 154, ex. 9)</p> <p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z.B. Übungssoftware im Workbook zu Green Line 4 G9)</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge <i>Skills</i>, <i>Grammar</i> und <i>Dictionary</i> im Schülerbuch)</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL4 G9)</p>	<b>Sprachbewusstheit</b> <p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (z.B. S. 109, ex. 2-3, ○ S. 152, ex. 3, S. 113, ex. 10)</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (<i>Skills</i>-Anhang S5, <i>Vocabulary</i>)</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (<i>Find the rule</i>-Aufgaben, <i>Grammar</i>- und <i>Skills</i>-Anhang, <i>Vocabulary</i>)</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. S. 111, ex. 8)</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (z.B. ○ S. 153, ex. 6, ● S. 154, ex. 7, S. 116, ex. 3, S. 117, <i>Unit task</i>)</p>

<b>Leistungs- bewertung</b>	<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
	<b>Aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung</b> <b>Hörverstehen:</b> Unit 4, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> <i>Monologues</i> Unit 4: <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> <i>Dialogues</i> Unit 4: <b>Leseverstehen:</b> Unit 4, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten und selektiven Leseverstehen <b>Schreiben:</b> Unit 4, ex. 5: eine Erörterung zu einer von zwei vorgegebenen Aussagen schreiben <b>Sprachmittlung:</b> Unit 4, ex. 7: in einer E-Mail die wichtigen Inhalte einer englischsprachigen Website zusammenfassen